

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort des Herausgebers	11
Einleitung	13
ERSTES KAPITEL	18
Drogenabhängigkeit als Behandlungsproblem*	
1. Sozialpsychologische Erklärungsansätze der Situation Drogenabhängiger	18
1.1 Sozialpsychologische Bedingungen der Aufrechterhaltung drogenzentrierten Verhaltens	18
1.2 Drogenmarkt, soziale Interaktion und Definition der Situation	23
1.3 Sprachliche Interaktion und die Selektion drogenspezifischer Motive des Handelns Drogenabhängiger	28
1.4 Die Funktion von Zweck-Mittel-Schematisierungen für die Steuerung des Sozialverhaltens	31
2. Alltagsprobleme in Therapeutischen Gemeinschaften für Drogenabhängige	36
2.1 Einige Probleme in der Verständigung zwischen Mitarbeitern und drogenabhängigen Klienten	36
2.2 Ein Beispiel für die Bewältigung von Alltagsproblemen in Therapeutischen Gemeinschaften für Drogenabhängige	41
2.3 Das Problem der verbalen Unzugänglichkeit in der Behandlung Drogenabhängiger	42
2.4 Ausgangsüberlegungen zur Konzeption des untersuchten Programmes	47
ZWEITES KAPITEL	49
Beschreibung des Behandlungsprogrammes	
1. Organisatorische Grundlagen der Programmbeschreibung	49

2.	Struktur und Organisation des Programmes	54
2.1	Ziele der Therapeutischen Gemeinschaft	54
2.1.1	Allgemeine Ziele	54
2.1.2	Programmziele	54
2.2	Kompetenzen und Aufgabenverteilung im Mitarbeiterteam	56
2.3	Rahmenbedingungen und Struktur des Behandlungsprogrammes	58
2.3.1	Aufnahme und Ausschlußkriterien	58
2.3.2	Soziale Regeln des Programmes	58
2.3.3	Änderung des Sozialverhaltens durch lerntheoretisch begründete Maßnahmen	59
2.3.4	Die Stufenstruktur des Behandlungsprozesses	61
2.4	Realisierung der Programmstruktur in therapeutischen Interaktionssituationen	62
2.4.1	Grundsätze für den therapeutischen Umgang mit den Klienten	62
2.4.2	Gruppen- und Einzeltherapie	64
2.4.3	Verantwortlichkeit und Beteiligung der Klienten an der Therapieplanung	64
2.4.4	Besondere therapeutische Maßnahmen	65
2.5	Zeitplanung und Selbstversorgung	65
2.6	Funktionen des Dokumentationssystems	66
3.	Änderung der Konditionalprogrammierung	67
3.1	Ziele und geänderte Programmbedingungen	67
3.2	Unveränderte Programmbereiche	69
	DRITTES KAPITEL	70
	Die Methoden der Evaluation des Behandlungsprogrammes	
1.	Evaluationstheoretische Ausgangspunkte und Fragestellungen der empirischen Untersuchung	70
1.1	Die Forschungsperspektive	70

	<u>Seite</u>	
1.2	Fragestellungen und Hypothesen zur Programmevaluation	73
1.2.1	Fragestellungen zur Prüfung der Bedarfsdeckung des Programmes	73
1.2.2	Fragestellungen zur Prozeßevaluation	74
1.2.3	Fragestellungen zur Ergebnisevaluation	76
1.2.3.1	Fragestellungen zur internen Ergebnisevaluation	76
1.2.3.2	Fragestellungen zur externen (posttherapeutischen) Ergebnisevaluation	77
2.	Untersuchungsinstrumente, Erhebungsmethoden und statistische Berechnungen	77
2.1	Beobachtungssystem für sprachliches Interaktionsverhalten	77
2.2	Beobachtungssystem für das Sozialverhalten	80
2.3	Beobachtungssystem für therapeutische Interventionen	81
2.4	Instrumente für die Erhebung anamnestischer und katamnestischer Daten	85
2.4.1	Instrumente für anamnestische Datenerhebung	85
2.4.2	Instrumente für die Feststellung des posttherapeutischen Behandlungserfolges	85
3.	Untersuchungsplanung	86
3.1	Die Variablen der Untersuchung	86
3.1.1	Unabhängige Variablen	86
3.1.2	Abhängige Variablen	88
3.2	Versuchsplanung und statistische Auswertungen	89
3.2.1	Allgemeiner Untersuchungsplan	89
3.2.2	Spezifische Versuchspläne und statistische Berechnungen	91
VIERTES KAPITEL		93
Empirische Ergebnisse		
1.	Ergebnisse zur Bedarfsevaluation	93
1.1	Beschreibung der Klientel	93

	<u>Seite</u>	
1.1.1	Anzahl der behandelten Klienten	93
1.1.2	Alter und Geschlecht der Klienten	96
1.1.3	Suchtmittelorientiertes Verhalten	96
1.1.4	Delinquenzbelastung	97
1.1.5	Ausbildung und Berufsausübung	98
1.1.6	Soziale Herkunft und familiärer Hintergrund	98
1.1.7	Selbstdarstellung der Klienten in ihren Lebensläufen	98
1.2	Planung und Inanspruchnahme von Programmangeboten	99
1.3	Beurteilung des Programmes durch die Klienten	100
1.4	Zusammenfassende Beschreibung der Ergebnisse zur Bedarfsevaluation	100
2.	Ergebnisse zur Prozeßevaluation	102
2.1	Ergebnisse zur Untersuchung des sprachlichen Interaktionsverhaltens	102
2.1.1	Das sprachliche Interaktionsverhalten von Mitarbeitern und Klienten	102
2.1.2	Experimentelle Änderung des verbalen Interaktionsverhaltens	108
2.1.2.1	Theoretische Voraussetzungen des Experimentes	108
2.1.2.2	Methoden und Ergebnisse des Trainingsprogrammes zur Verarbeitung sozialer Informationen	110
2.1.3	Zusammenhänge zwischen Sprachverhalten und sozialem Handeln	116
2.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse der Sprachuntersuchungen	119
2.2	Ergebnisse zu den Beobachtungen des Sozialverhaltens	120
2.2.1	Ausgangsniveau und Änderungen des Sozialverhaltens	120
2.2.2	Beschreibung des Sozialverhaltens der Klienten in der Behandlung	125
2.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse der Verhaltensbeobachtungen	129
2.3	Ergebnisse zur Anwendung des Punktesystems	131
2.3.1	Prüfung der Wirksamkeit der Verstärkung des Verhaltens durch soziale Anerkennung	131

	<u>Seite</u>	
2.3.2	Ergebnisse zur Anwendung des Punktesystems unter den Programmbedingungen RSA und RSB	131
2.3.2.1	Ergebnisse zur Anwendung des Punktesystems durch die Mitarbeiter in RSA und RSB	133
2.3.2.2	Ergebnisse zur Anwendung des Punktesystems durch die Klienten in RSA und RSB	138
2.3.3	Ergebnisse der Untersuchungen zur Gleichbehandlung der Klientengruppen in RSA und RSB	141
2.3.3.1	Ergebnisse der Untersuchungen zur Gleichbehandlung der Klientengruppen durch die Mitarbeiter in RSA und RSB	142
2.3.3.2	Ergebnisse der Untersuchungen zur Gleichartigkeit der Selbstanwendung des Punktesystems in RSA und RSB	143
2.3.4	Ergebnisse zur Übernahme des Punktesystems durch die Klienten	144
2.3.5	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Anwendung des Punktesystems	145
2.4	Ergebnisse zur Anwendung des Motivationssystems	146
2.4.1	Ergebnisse zur Untersuchung der Handlungsbegründungen unter den Programmbedingungen RSA und RSB	147
2.4.1.1	Ergebnisse zur Untersuchung der Handlungsbegründungen der Mitarbeiter in RSA und RSB	147
2.4.1.2	Ergebnisse zur Untersuchung der Handlungsbegründungen der Klienten in RSA und RSB	151
2.4.2	Ergebnisse zur Gleichartigkeit von Handlungsbegründungen der Mitarbeiter und der Klienten in RSA und RSB	154
2.4.3	Ergebnisse zur Übernahme der Handlungsbegründungen durch die Klienten	156
2.4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Anwendung des Motivationssystems	157
3.	Ergebnisse zur Outcome-Evaluation	159
3.1	Ergebnisse zur Evaluation des internen Behandlungserfolges	159
3.2	Ergebnisse zur Evaluation des externen (posttherapeutischen) Behandlungserfolges	163
3.2.1	Allgemeine Angaben zur Nachuntersuchung	163
3.2.1.1	Kriterien der Nachuntersuchung	164

	<u>Seite</u>
3.2.1.2 Erreichte Klienten, Repräsentativität und Katamnesezeiträume	164
3.2.2 Ergebnisse der quantitativen Auswertung der Nachuntersuchung	165
3.2.2.1 Drogenzentriertes Verhalten im Katamnesezeitraum	165
3.2.2.2 Legalbewährung, Arbeit und soziales Umfeld	168
3.2.2.3 Selbstbeurteilung des Sozialverhaltens und Beur- teilung der Behandlung aus der Rückschau	170
3.2.2.4 Diskussion der Erfolgsraten	171
3.2.3 Ergebnisse der qualitativen Auswertung der Nachuntersuchung	173
3.2.3.1 Anpassung und Fehlanpassung der Klienten in drei Verhaltensbereichen	173
3.2.3.2 Inhaltliche Beschreibung der Anpassung und Fehl- anpassung anhand von Situationsdefinitionen der Klienten in drei Verhaltensbereichen	174
3.2.3.3 Interpretation der Ergebnisse der qualitativen Analyse	178
3.2.4 Zusammenfassung der Ergebnisse zur Outcome- Evaluation	179
FÜNFTES KAPITEL	181
Schlußfolgerungen aus den Untersuchungen	
1. Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf die Behandlungspraxis	181
2. Zusammenfassung	191
LITERATURVERZEICHNIS	193